



Vorstellung der Strategischen Ziele

1. Entwurfsfassung der Verwaltung vom 13.02.2025

Fortschreibung der Strategischen Ziele

Aktuelle Beschlusslage

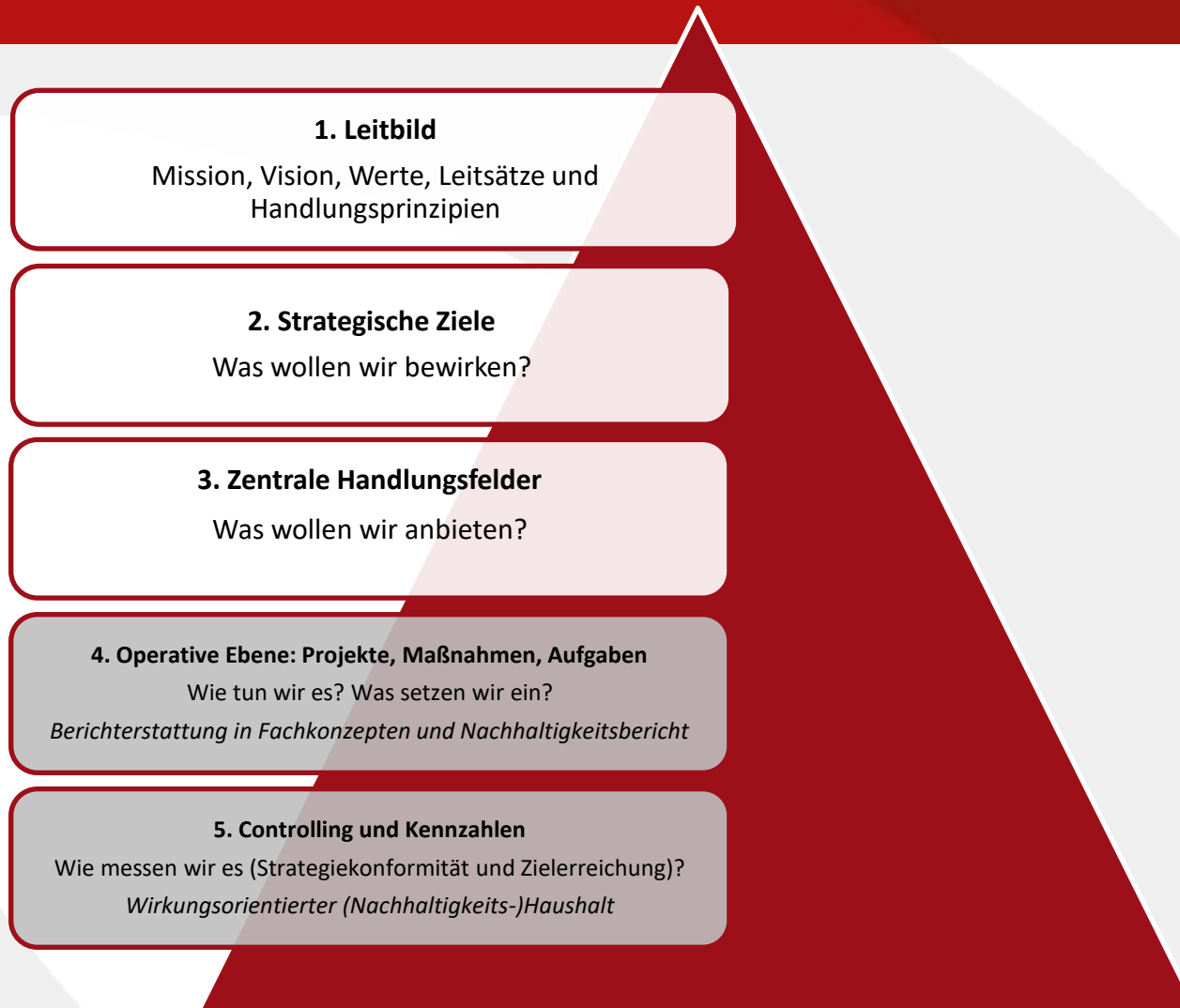


- Die Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wurden letztmalig im Juni 2018 beschlossen und sollen nun fortgeschrieben werden.
 - Der inhaltliche Überarbeitungsbedarf erscheint groß und betrifft auch die Gliederung.
 - Beispiel 1: Gesundheit findet nur sehr geringfügig unter dem Thema Familie Erwähnung. Die Fortschreibung war vor der Pandemie.
 - Beispiel 2: Der Begriff Nachhaltigkeit wird nur im Bereich nachhaltige Mobilität aufgegriffen. Auch mit Blick auf den Nachhaltigkeitshaushalt wird eine Aufwertung zum Handlungsprinzip vorgeschlagen.
- Beschluss zur Fortschreibung der Strategischen durch den Kreistag am 13.03.2024 ([SV-10-1153](#)).

Fortschreibung auf Basis der bestehenden Strategischen Ziele

- Hierbei sollte eine stärkere Systematisierung der Strategischen Ziele angestrebt werden.
 - Bereinigte Gliederung und möglichst systematisierter Aufbau der einzelnen Ziele mit vergleichbaren Textlängen.
 - Inhaltliche Aktualisierung unter Berücksichtigung von bestehenden Strategien und Zielsetzungen aus Fachkonzepten.
 - Sprachliche Vereinheitlichung
- Konzentration auf Aufgaben der Kreisverwaltung und auf die Mehrheitsbeteiligungen wfc und WBC/GFC („Konzern“ Kreis Coesfeld).
- Konzentration auf Strategische Ziele, keine Aneinanderreihung von Aufgabenbeschreibungen und Beispielen.

Fortschreibung der Strategischen Ziele Funktion und Aufgaben



Aufgaben:

1. Vorausschau auf externe Trends, langfristige Entwicklungen und aktuelle Anforderungen inkl. Förderperspektiven
 - a) juristisch
 - b) ökonomisch
 - c) technologisch
 - d) soziokulturell
2. Rückkopplung auf das Handeln von „Partnern und Wettbewerbern“
3. Interner Bezugspunkt für Fachstrategien und (geförderte) Projekte

Fortschreibung der Strategischen Ziele

Entwurf des Inhaltsverzeichnisses

Vorwort des Landrats

A. Handlungsprinzipien

- I. **Demokratie und Rechtmäßigkeit**
- II. **Bürgerorientierung**
- III. **Mitarbeiterorientierung**
- IV. **Wirtschaftlichkeit, Innovation und Finanzen**
- V. **Nachhaltigkeit**

B. Strategische Ziele

- I. **Wirtschaft und Arbeit**
- II. Sicherheit und Ordnung
- III. Familie und Jugend
- IV. Bildung und Ausbildung
- V. Integration
- VI. Gleichstellung und Teilhabe
- VII. Gesundheit und Pflege
- VIII. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie
- IX. Umwelt- und Ressourcenschutz
- X. Mobilität und Verkehr
- XI. Wohnen und Infrastruktur
- XII. **Digitalisierung und Smart Region**
- XIII. Kultur, Heimat und Tourismus
- XIV. Interkommunale Zusammenarbeit und Europa

A large, stylized letter 'C' is positioned on the left side of the slide. The top half of the 'C' is white, and the bottom half is dark red. The background features a horizontal band of red and white, with abstract, flowing shapes in light gray and dark red behind it.

Entwurf der Handlungsprinzipien

A. Handlungsprinzipien

I. Demokratie und Rechtmäßigkeit

Der Kreis Coesfeld bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung, die durch freie, faire Wahlen und starke demokratische Institutionen geprägt ist. Entscheidungen und Handlungen erfolgen stets im Einklang mit den Grundsätzen der Rechtsstaatlichkeit sowie nach geltendem Recht und Gesetz. Er schöpft die ihm zur Verfügung stehenden Mittel aus, um effiziente und effektive Geschäftsabläufe zu gewährleisten. Im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens und der Verhältnismäßigkeit nutzt der Kreis Coesfeld die vorhandenen Gestaltungsspielräume im Interesse seiner Bürgerinnen und Bürger. **Der Kreis Coesfeld wirkt an der Verwirklichung eines vereinten Europas als Grundlage eines friedlichen und gewaltfreien Zusammenlebens sowie des gegenseitigen ökonomischen und sozialen Fortschritts mit.**

- Formulierungsvorschlag Verwaltung
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.03.2025

A. Handlungsprinzipien

II. Bürgerorientierung

Der Kreis Coesfeld geht offen und hilfsbereit auf die Menschen zu und bietet schnelle, effektive Unterstützung durch Rat und Tat. Er unterstützt seine Bürgerinnen und Bürger durch Hilfe zur Selbsthilfe, stärkt die Eigenverantwortung und beschränkt Regelungen auf das notwendige Maß. **Der Kreis Coesfeld unterstützt das Ehrenamt und die Strukturen bürgerschaftliche Engagements.** Als moderner Dienstleister treibt der Kreis Coesfeld **gleichzeitig** die Entwicklung effizienter digitaler Verwaltungsdienstleistungen voran und bietet gleichzeitig den Menschen, die Unterstützung wünschen oder benötigen, eine persönliche Beratung an. ~~Der Kreis Coesfeld~~ **Hierbei** gewährleistet **er** einen diskriminierungsfreien Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen und verwendet eine klare, verständliche und bürgernahe Sprache in Wort und Schrift.

Formulierungsvorschlag der Verwaltung zur Aufwertung des Ehrenamts nach Beratung im AfKSuE am 04.03.
Die Verwaltung empfiehlt, auf die Aufnahme des Themas "Ehrenamt" in den Titel des Handlungsgrundsatzes zu verzichten, da dies zu einer ungleichen Bewertung gegenüber anderen Themenfeldern wie z.B. Partizipation, Digitalisierung, Klima führen könnte. Der Begriff "Bürgerorientierung" erscheint dabei aus Sicht der Verwaltung nicht einseitig (im Sinne einer Dienstleistungskommune), sondern impliziert die Unterstützung und Beteiligung des Ehrenamtes bzw. der Bürgerinnen und Bürger (im Sinne einer Bürger- und Netzwerkkommune).

A. Handlungsprinzipien

III. Mitarbeiterorientierung

Der Kreis Coesfeld bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives, modernes und gesundes Arbeitsumfeld und fördert sie beruflich und persönlich durch gezielte Personalentwicklung. Die Zusammenarbeit von Führungskräften und Mitarbeitenden ist geprägt von Offenheit, Respekt, Kollegialität und Vielfalt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf die Anforderungen einer digitalen Gesellschaft und Arbeitswelt vorbereitet. Der Kreis Coesfeld setzt sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein und unterstützt als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von privaten und beruflichen Verpflichtungen. Damit positioniert sich der Kreis Coesfeld als attraktiver und bedeutender regionaler Arbeitgeber, mit dem sich seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren.

IV. Wirtschaftlichkeit, Innovation und Finanzen

Der Kreis Coesfeld setzt die vorhandenen Ressourcen effizient ein und nimmt seine wirtschaftliche Verantwortung im Sinne des Gemeinwohls wahr. Die effiziente und effektive Gestaltung der Geschäftsprozesse ist dabei von zentraler Bedeutung. Technologische Entwicklungen und die Digitalisierung werden als Chancen zur Steigerung von Effizienz und Effektivität betrachtet. Die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit und wird hinsichtlich ihrer Zielerreichung überprüft. Mögliche Folgelasten werden bei der Aufgabenwahrnehmung sorgfältig berücksichtigt, insbesondere in Fällen, in denen Drittmittel nur zeitlich befristet zur Verfügung stehen. Der Kreis Coesfeld prüft und nutzt Fördermittel des Landes, des Bundes und der Europäischen Union, soweit deren Einsatz zweckmäßig ist.

Als umlagefinanzierte Gebietskörperschaft ist sich der Kreis Coesfeld seiner besonderen finanziellen Verantwortung gegenüber den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bewusst und handelt in diesem Sinne rücksichtsvoll. Dieses kommunalfreundliche Vorgehen wird insbesondere im Rahmen der jährlichen Abwägungsprozesse zwischen den gleichrangigen Finanzbedarfen der kreisangehörigen Kommunen und des Kreises Coesfeld transparent gepflegt.

A. Handlungsprinzipien

V. Nachhaltigkeit

Der Kreis Coesfeld ist eine lebenswerte Region und soll dies auch in Zukunft bleiben. Ziel ist es, im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten, die soziale Gerechtigkeit zu stärken und den wirtschaftlichen Wohlstand zu fördern. Als Orientierungsmaßstab dienen dabei die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die global ein menschenwürdiges Leben und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen zum Ziel haben. Ausdruck dieses Engagements ist die selbstverpflichtende und verantwortungsvolle Nutzung von Instrumenten eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements. Der Kreis Coesfeld verfolgt seine Ziele als Beitrag zur globalen Nachhaltigkeit konsequent im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

A large, stylized letter 'C' is positioned on the left side of the slide. The top half of the 'C' is white, and the bottom half is dark red. The background features a horizontal band of red and white, with abstract, flowing shapes in shades of red and grey behind it.

Entwurf der Strategischen Ziele

B. Strategische Ziele

I. Wirtschaft und Arbeit 1/2

Wirtschaft:

Die positive und stabile Entwicklung der wirtschaftlichen Situation im Kreis Coesfeld soll insgesamt erhalten und weiter ausgebaut werden. Unternehmerinnen und Unternehmer sollen Bedingungen vorfinden, um ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten eigenverantwortlich zu entfalten sowie sichere Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen. Der Kreis Coesfeld unterstützt mit seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft (wfc) die wirtschaftliche Entwicklung und bietet Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen an.

- Unterstützung von lokalen Unternehmen bei Expansionsvorhaben, Prozessen der Unternehmensnachfolge, Plänen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Fördermittelakquise.
- Beratung und Begleitung Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen.
- Unterstützung bei der Ansiedlung von Unternehmen und Gewinnung von Investoren, zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.
- Beratung, Information und Vernetzung von Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung **im In- und Ausland** zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt. **(Änderungsantrag B90/ Die Grünen vom 09.03.2025, Zustimmung im AfASSuG vom 05.03.2025)**
- Förderung von Innovation und Digitalisierung in der vornehmlich mittelständisch geprägten Wirtschaft durch aktive Vernetzung und Kooperation mit Start-ups und Hochschulen.
- Förderung der betrieblichen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes durch Vernetzung, Initiierung von Projekten und Bündelung von Interessen, insbesondere in den Bereichen Wasserstoff, Photovoltaik, Kreislaufwirtschaft und Mobilität.
- Beratung und Unterstützung von Unternehmen und Kommunen beim Ausbau der digitalen Infrastruktur.

B. Strategische Ziele

I. Wirtschaft und Arbeit 2/2

Arbeit:

Der Kreis Coesfeld hat seit Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen. Zudem ist die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vergleichsweise hoch. Vorrangiges Ziel ist es, die Zahl der Menschen ohne Arbeit weiterhin so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig wird der Fachkräftemangel als wachsende Herausforderung zunehmend spürbar. Unternehmen sollen in die Lage versetzt werden, attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze anzubieten. Der Kreis Coesfeld positioniert sich als moderne Arbeitgebermarke, die den Kreis als Lebens- und Arbeitsort attraktiv macht und damit zur weiteren Zielerreichung beiträgt.

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen mit unterschiedlichen Qualifizierungsniveaus unter Berücksichtigung von Tarifbindung, Mindestlohn und Arbeitsschutzbestimmungen.
- Bereitstellung von Aus- und Weiterbildungsplätzen zur Fachkräftesicherung, zur Förderung der regionalen Wirtschaft und zur Stärkung der Arbeitsmarktstabilität.
- Die hohe Arbeitsplatzversorgungsquote wird gesichert, um den Kreis Coesfeld als attraktiven Arbeitsstandort zu erhalten.
- Langzeitarbeitslose werden durch das Jobcenter und ergänzende Angebote in den Arbeitsmarkt integriert, um eine nachhaltige berufliche Wiedereingliederung zu ermöglichen.

B. Strategische Ziele

XII. Digitalisierung und Smart Region 1/2

Der Kreis Coesfeld nutzt die Chancen der Digitalisierung, um gesellschaftlichen Herausforderungen effektiv und nachhaltig zu begegnen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu verbessern, indem die Digitalisierung ganzheitlich gedacht und konsequent in alle Lebens- und Gesellschaftsbereiche integriert wird. Als moderner Dienstleister wird die interne und externe Digitalisierung der Kreisverwaltung strukturiert, zukunftsorientiert und systematisch vorangetrieben. Digitale Lösungen werden flexibel unter Abwägung möglicher Risiken an sich verändernde Rahmenbedingungen und technische Entwicklungen genutzt. Der Kreis Coesfeld treibt die Umsetzung und Weiterentwicklung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie weiteren Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft voran. Dabei werden die Ressourcen und Kompetenzen der interkommunalen Digitalagentur des Kreises Coesfeld genutzt.

- Die Digitalisierung des Kreises Coesfeld erfolgt in enger Abstimmung mit seinen Städten und Gemeinden. Ziel ist es, die Potenziale der Digitalisierung aktiv zu nutzen und gemeinsam innovative Technologien zu implementieren, um bürgernahe Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.
- Durch die enge Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Forschung und der Gesellschaft unterstützt der Kreis Coesfeld die Entwicklung innovativer Technologien und digitaler Lösungen. Regelmäßiger Dialog und Kooperation stärken die Umsetzung digitaler Projekte.
- Das Dienstleistungsangebot wird vollständig digitalisiert, so dass persönliche Behördengänge in Zukunft weitgehend entfallen können. Die digitale Infrastruktur bildet die Grundlage für ein medienbruchfreies Arbeiten innerhalb der Kreisverwaltung und der elektronischen Kommunikation nach außen.

➔ Fortsetzung auf der nächsten Folie

B. Strategische Ziele

XII. Digitalisierung und Smart Region 2/2

- Digitale Dienstleistungen werden barrierefrei bereitgestellt, um eine inklusive Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen. Der persönliche Kontakt bleibt bei Bedarf gewährleistet.
- Die verwaltungsinterne Digitalisierung führt zu Effizienzsteigerungen. Digitale Prozesse werden unter Nutzung künstlicher Intelligenz oder Robotic Process Automation optimiert, wodurch manuelle Arbeitsschritte der Verwaltung automatisiert und damit effizienter eingesetzt werden können.
- Geodaten werden bedarfsgerecht zur Nutzung in Digitalen Zwillingen entsprechend den Anforderungen von Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft sowie der Bürgerinnen und Bürger bereitgestellt. (Formulierungsvorschlag der Verwaltung, Abt. 62)
- Die Digitalisierung im Bereich Schule und Bildung wird fortgesetzt und intensiviert. Dazu gehört die Bereitstellung digitaler Lernmittel, der Ausbau der technischen Infrastruktur und die kontinuierliche Fortbildung der Lehrkräfte, insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anforderungen der digitalen Welt vorzubereiten und ihre digitale Kompetenz nachhaltig zu stärken und einen sicheren Umgang mit künstlicher Intelligenz zu gewährleisten. (Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2025)
- Die Sicherheit von Daten hat oberste Priorität. Dafür werden kontinuierlich modernste Technologien und Schulungen eingesetzt, um die Informations- und IT-Sicherheit zu gewährleisten. Ein ganzheitlicher Ansatz schützt die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der verarbeiteten Informationen, sowohl innerhalb der Verwaltung als auch im Hinblick auf die Daten der Bürgerinnen und Bürger.

Beschlussvorschlag der Verwaltung

1. *Der vorliegende Entwurf der Verwaltung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele wird bestätigt.*
2. *Vorbehaltlich der Beratung durch die Fachausschüsse des Kreises Coesfeld und der anschließenden Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden soll die weitere Beratung zur Fortschreibung der Strategischen Ziele im Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung erfolgen. Nach weiterer Vorberatung im Kreisausschuss wird die Beschlussfindung für die Sitzung des Kreistags am 24.06. angestrebt. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Vorbereitungen zu ergreifen.*